

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Ein riesiger Dank und ein Blick nach vorn



Die zweite Welle der Covid-19-Pandemie hat die Spitex derzeit vielerorts fest im Griff. Tausende Spitex-Mitarbeitende geben jeden Tag alles, um ihre Klientinnen und Klienten zu versorgen und einen zentralen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Für diesen erneuten Kraftakt, der noch länger nicht vorbei sein dürfte, möchte Spitex Schweiz allen Spitex-Mitarbeitenden ein riesiges «Danke

für Ihr enormes Engagement in dieser herausfordernden Zeit!» zukommen lassen. Spitex Schweiz setzt sich weiterhin mit Kräften dafür ein, dass die Anliegen der Spitex in dieser anspruchsvollen Zeit gehört werden (vgl. Seite 9).

Schon bald neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wir wünschen Ihnen und Ihren Nächsten schöne Festtage und hoffen, dass Sie trotz allem etwas innehalten können und dass die Pandemie bald abflaut.

Diese Ausgabe des «Spitex Magazins» blickt noch weiter nach vorn: «Der Spitex-Klient der Zukunft» heisst das Fokusthema. Um zu ergründen, was die Klientinnen und Klienten der Spitex in 10, 20 oder mehr Jahren ausmacht und was sie wünschen, hat die Redaktion verschiedene Fachpersonen interviewt, ein Pflegelabor besucht und mit potenziellen Klientinnen und Klienten der Zukunft gesprochen. Dass wir alle älter werden und darum vielleicht eines Tages Pflege und Betreuung benötigen – dies zeigen die Porträts in dieser Ausgabe, die digital um rund 20 Jahre gealtert wurden.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre, schöne, geruhsame Weihnachtstage und schon jetzt einen guten Start ins neue Jahr!

Marianne Pfister, Geschäftsführerin Spitex Schweiz

## 4 AUFTAKT

### DIENSTLEISTUNG

- 9 Die Spitex und Covid-19 aktuell

### GESELLSCHAFT

- 10 Die Spitex und Weihnachten

### 15 FOKUS «Der Spitex-Klient der Zukunft»

- 16 Fachpersonen über den Klienten der Zukunft  
24 Ein Besuch in einem Pflegelabor  
30 Eine Umfrage zu den Wünschen für die Zukunft  
36 Wer finanziert künftig die Betreuung?

### NETZWERK

- 40 Wie Pflegende im Beruf gehalten werden können

### DIALOG

- 45 «5 Fragen» an Sänger Michael von der Heide

### 47 DIE LETZTE

Titelseite: Einige der Interviewten dieser Ausgabe, per FaceApp um 20 Jahre gealtert. Schliesslich wird jeder älter und ist damit der potenzielle «Spitex-Klient der Zukunft».  
Bild: zvg / FaceApp / POMCANYS

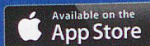


FaceApp



Smart, nützlich, gratis.

Die Spitex Magazin-App mit neuen Funktionen für Ihr Smartphone oder Tablet.



Informiert sein und mitreden:  
facebook.com/SpitexMagazin